

Sonnabends, den 12. November, 1746.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



46.

Wochentlich- Stettinische  
Trag- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; ingleichen was für Sachen zu verleihen, zu leihen, zu verspie-  
len vorkommen, verlohren, gefunnen, oder gestohlen worden: diesen werden sodann angefüget diejenige  
Personen, welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch  
selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch angelommenen  
Fremden etc. etc. Zuletzt findet sich die Bier- Brod- und Fleisch- Taxe, nebst dem marktfähigen Preis der  
Wolle und des Getreides in Vork- und Hintere-Pommern, wie auch die Designation aller  
abgegangenen und angelommenen Schiffer.

1. Sachen, so innerhalb Stettin zu verkaufen.

In der Kunctelischen Buchhandlung allhier, sind folgende neue Bücher zu haben: 1) Wichtige Nachrichten,  
die Krieges- Begebenheiten der Jahre 1744 und 1745 betreffend, 8. 1746. 12 Gr. 2) Vitaval Erzeh-  
lung sonderbarer Rechts-Handel, samt deren gerichtlichen Entscheidung, 8. 1746. 10 Gr. 3) Politischer Staat  
von Europa, aus dem Französischen überseht, 9ter Th. 8. 1746. 10 Gr. 4) Krafts Beweis: daß der Tod  
seine Annehmlichkeiten habe, 4. 1746. 2 Gr. 5) Fleury (Des Abts Landius) allgemeine Kirchen- Geschichte  
etc. aus dem Französischen, mit einer Vorrede von Simonetti, 1ter Th. 4. 1746. 1 Rthlr. 3 Gr. 6) Neue  
Erläuterung der Europäischen Balance, als der vornehmsten Richtschnur des Krieges und Friedens, worin

nen des Herrn D. Kahlens Abhandlung von der Balance beschäftigt und vertheiligt wird, 8. 1745. 3 Gr.  
 7) Die Kügliche, ein Lustspiel, 8. 1746. 3 Gr. 8) Nachricht oder historische Erzählung der Kriegersehrungen, welche gegen das Ende des 1745ten Jahres in Sachsen sich angetragen haben, 4to 1746. 2 Gr.  
 9) Hollands kurze Anweisung zum rechten Gebet im Geist und in der Wahrheit, über Röm. 5. v. 2. 4. 1746. 2 Gr. 10) Hoffheims Versuch einer unparteyischen und gründlichen Regier-Geschichte, 4. 1746. 1 Thlr.  
 12 Gr. 11) Ebenfallselben Sitten-Lehre der heil. Schrift, 4ter Th. 4. 1746. 1 Thlr. 8 Gr. 12) Feuers Versuch einer erbaulichen Catechismus-Methode, über den kleinen Catechismus Lutheri, 12. 1747. 2 Gr.  
 13) Hagedorns Sitten-Lehre für Krieger, Leute, nach Veruunst und Schrift, 8. 1746. 8 Gr. 14) Kügliche Sammlung zur Eelernung der echten und reinen justitischen Schreibart, 8. 1746. 7 Gr. 15) Der Homöopathische Liebhaber, oder curieuse und sonderbare Begebenheiten des Herrn Phariarons, 8. 1747. 4 Gr.  
 16) Die verliebten Philosophen, ein Lustspiel, 8. 1746. 4 Gr. Der Catalogus von mehreren neuen Bänden wird gratis ausgegeben.

Nachdem in denen Rüggenwald, Stab- und Amts-Forsten, eine ziemliche Anzahl abgestandene und trocken Eichen fürhanden, woraus zum theil klein Klappholz, und zum theil allerhand Sorten Kamm- und Jarholz gearbeitet werden kan, welche an dem Reißbierenden verkauft werden sollen, und hierzu 2 termino Licitarionis auf den 27ten hujus, roten und 24ten Novembr. c. angesetzt sind; So wird solches bis zum jedermannlich, insonderheit denen mit Holz handelnden Kaufleuten und Schiffen bestandt vermaacht; und können diejenigen, so Lust und Belieben tragen diese Eichen an sich zu kaufen, in Termino Morgens um 9 Uhr, auf der Königl. Krieger- und Domainen-Cammer allhier einfinden, ihren Vorwand ad protocolum geben, wonächst als denn mit demjenigen, so in ultimo termino die besten Conditiones thun wird, ein Contract auf Stab- und klein Klappholz, wie auch andern Sorten Schiffs- Kamm- und Juholz geschlossen werden soll, und zwar auf sonderlich von jeder Sorte aus denen Eichen ausgearbeitete und angefertigt werden kan. Signat. Stettin den 13ten Octobr. 1746.

Königl. Preuss. Pommerische Krieger- und Domainen-Cammer.

Es soll das im Concurs stehende Sümische Haus, welches in der Königl. Strasse zwischen Herrn Inspector Kieffers, und des Schandfäbers Wibermanns Häusern inne gelegen, den roten dieses Monats, im loblichen Stadt-Gericht licitiret werden; und können also diejenigen, so Belieben hierzu tragen, sich in gedachtem termino, im loblichen Stadt-Gericht, Nachmittags um 2 Uhr, einfinden, und ihren Vorwand ad protocolum geben. Die Tefe ist von denen geschnornen Werk-Leuten zu 2824 Thlr. 17 Gr. festgesetzt.

Es ist des v. storbenen Schiffer Michael Höffners Witwe gefonnen, ihre Wohnhude, welche in der kleinen Dder-Strasse allhier, zwischen Meister Jean Turbie, und der Witwe Schumanns Häusern inne gelegen, zu verkaufen; Solches hat 2 Stuben, 3 Kammern und 2 Keller. Wer nun Belieben trägt, vor gemeldetes Haus zu kaufen, wolle belieben, sich bey der Witvo. Höffners einzufinden, und wegen des Kaufs Belides sich mit ihr zu vergleichen.

Des verstorbenen Schiffer Michael Höffners Witwe ist willens, ihr Schiff zu verkaufen; Solches ist 16 Last groß, mit neuen Segeln und Tauerwerk gut versehen, und in völligen guten Stande. Wer also Belieben trägt, obbemeldetes Schiff zu erhandeln, derselbe kan sich bey der Witvo. Höffners, in der kleinen Dder-Strasse allhier einfinden, und wegen des Preits mit derselben accordiren.

Auf Veranlassung des Königl. Hochpreits, Hofgerichts, wird der Notarius Ladewig hieselbst, zwey silberne Leuchter und zwey silberne Dosen, welche eine adeliche Herrschaft auf der Insel Wolln, an den Herren von Brockhausen zu Lübeckow verpfändet hat, in termino den 25ten Novembr. c. öffentlich verkaufen; Weshalb die etwanigen Herren Liebhaber, sich am 25ten Novembr. des Nachmittags um 2 Uhr, in der Behausung des Notarii Ladewigs, in der Wählen-Strasse sit einfinden, und baar Geld mitbringen können.

Es will der Bürger und Tischler Meister Jean Turbie, sein Haus welches in der kleinen Dder-Strasse allhier, zwischen des Zimmermanns Meiser Wiskers, und des Schiffer Höffners Witwe Wohn-Buden inne gelegen, verkaufen. Wer also das Belieben hat, kan mit dem Possessor selbst Handlung pfaffen.

Es sind allhier 6 Litzauer gelochte Pferde, nebst Geschirre, worunter einige gute Weitz-Klepper sein, und welche entweder zusammen oder einzeln verkauft werden sollen, zu verkaufen; Wer hierz etwa Belieben trägt, wolle sich bey dem Königl. Comtoir d'Adresse diersehalb melden, als welches nähere Nachrichten diersehalb geben wird.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es soll den 20. Novembr. bey dem Französischen Richter ein Diamant-Ring, welcher so. Zell. allemire an dem Reißbierenden, zu verkaufen werden; und können also die Liebhaber sich sodenn Nachmittags daselbst einfinden und baar Geld mit bringen; Wer denselben vorher in Augenchein sehen will, kan sich bey dem Goldschmiede Herrn Kossowen melden, also er ihm gezeigt werden wird. Et

Es sollen die in Waffn und Hy ansehen Revice Amts Düsselstädt von verschiedener Länge, als von 60 bis 82 Fuß ausgearbeitete 50 Stück Schiffs, Masten, imgleichen 23 Brattspiele von 22 bis 33 Fuß lang, auf den 12 Decembr. a. c. an dem Weißbithenden verkauft werden; wannhero diejenige welche solche zuerhandeln wollen, sich in vorgedachtem Termino auf der Krieger- und Domainen Cammer abthier zu äußern, und zu gerathigen haben, daß dem plus licitanti und welcher die besten Conditiones eingebet, dieselben gang ohnfehlbar zugeschlagen werden sollen. Signaturum Eßlin den 15. Octobr. 1746.

Königl. Neumärkische Krieger- und Domainen Cammer.

Es soll des Juden Levin Venezigen Haus zu Daber, welches gerichtlich zu 75 Ährl. 10 Gr. taxirt worden, ad instantiam des Herrn Pastor Ackermanns, in Termino den 21. Novembr. c. vor dem Hochadelichen Burg-Gericht zu Daber, an dem Weißbithenden verkauft werden; weshalb den Käufer in obigen Termino, sich gehörigen Orthes in Daber melden und der Addition und Zuschlagung gewiß sein wärtigen können.

Vor dem Hochadelichen Burg-Gericht zu Daber, soll in Termino den 21. Novembr. c. des Eämmerer Köhnen Haus doreiß, nebst einiger Landung, ad instantiam des Pastors Willcks zu Schönlagan, an dem Weißbithenden verkauft werden; welches hiedurch Königl. Verordnung gemäße, beandt gemacht wird.

Zu Pheß, sollen ad instantiam des Studiosi Pharmacopole Ehrenreich Starcken, des entwichenen Cammerbeis Hinden Eßcken, plus licitanti auf den 28. hujus verkauft werden; welches hiedurch notifiziert, und dessen Angehörigen, falls ihnen hiemit nicht gebietet, dessen Schulden zu befriedigen, sub pena processus inimizier wird.

Vetern- und Herrschaffen der Stadt Polzin n. r. Fügen hiedurch männlich zu wissen, daß nicht allein den 23. Novembr. h. a. zu Polzin die Landungen, so der darsigen verwickelten Herde n. r. zu gehören, in 3. verschiedenen Stücken bestehen, und zusammen 61 Ährl. 8 Gr. gerichtlich taxirt sind, zu Befriedigung des Gramentischen Schmitt Hingen und dessen Frauen, vor ihrem adelichen Schloß-Gerichte, des Bors mittags um 9 Uhr, Stück weise, oder zusammen an dem Weißbithenden verkauft werden sollen; sonderu daß sich auch diejenige, so solches Land kaufen wollen, so dann um gesetzte Zeit und Stunde, zu dem Ende vor ihrem besagten adelichen Schloß-Gerichte einstellen, darauf licitiren und gewärtigen müssen), daß solches dem Weißbithenden adjudicirt werden solle.

Es sind die Diegelschen Erben gesonnen, daß eine von ihren in Bülow stehenden Häusern, so von 2 Aegen und darunter ein guter Garten befindlich, an dem Weißbithenden zu verkaufen; Wer nun hierzu Gelieben hat derselbe kan sich dieselbe halb ben denen Erden, oder bey den Herrn Amtmann Rasch, beandt melden.

Zu Wublig soll auf Veranlassung des Königl. Schloß-Gerichtes doreiß, des Hader Hudorns vorm Fummelsburgischen Thor gelegen, und auf 69 Ährl. 2 Schellern Duse Landes und Scheune, zu Befriedigung seiner Kircken-Schuld, an dem Weißbithenden verkauft werden. Es wird solches hiermit beandt gemacht, damit diejenige, so Lust bezeugen oberwehnte Duse Landes und Scheune zu erhandeln, sich 4. Das innere halb 4 Wochen, bey denen Provisoribus der Wohlthätigen Kirchen melden und mit ihnen in Handlung treten können; da denn dem Weißbithenden solches so fort wird zugeschlagen werden.

No. 1. soll zu Wublig der Wittwe Kupoldin altes Haus und Garten, so insgesamt auf 22 Ährl. ges schätzt, in Bezahlung ihrer Kircken-Schuld verkauft werden. Wer also auch diese zu erbauein Veltcherer Erben, kan sich gleichfalls innerhalb 4 Wochen bey denen Provisoribus der Wohlthätigen Kirchen melden, und bewärtigen, daß dem Weißbithenden solches so fort solle eingeschüderet und in Besitz gegeben werden.

Ad instantiam Creditorum, sollen nunmehr der Wittwen Färberin Heßlin sämtliche in Sachan besessene Häuser, Färberrey (die wegen ihrer gar guten Nahrung sonderlich beandt), Kündereyen und Hieseln, cum omnibus pertinentiis in Termino den 1. Decembr. a. c. auf dem Amts-Hause in Sachan, Vormittags 10 Uhr, an dem Amts-Hause in Sachan sich einzufinden, ihren Voth ad protocolum zu geben und zu bewärtigen, daß die erstandene Stükke dem Weißbithenden, gegen baare Bezahlung, zugeschlagen werden sollen.

Der Häcker Christian Borch zu Wollin, ist, willens, eine Dantz Acker, so im Hinterfelde besessen, zu verkaufen; Wer nun hierzu Gelieben trägt, derselbe kan sich bey dem Verkäufer melden, Hande insu offerren, und gewärtigen, daß bemeldeter Acker ihm gegen baare Bezahlung, für billigen und Stadtschicklichen Preis, zugeschlagen, und ein ordentlicher gerichtlicher Kauf-Contract ertheilt werden soll.

Als nach der Königl. Preussischen Chammerschen Krieger- und Domainen-Cammer Resolution, sub Regiarum Stettin den 17ten Octobr. die auf dem Stadts-Hofe zu Colberg besessene Scheune, nun öffentlich den Verkauf angedrohen werden soll: So wird dieses jedermännlich hiermit kund gemacht, daß diejenige, so selbige zu kaufen willens, sich in Terminis den 17ten, 18ten Novembr. und 17ten Decembr. c. in Weth-Hause doreiß einstellen und ihr Gebot ad protocolum offeriren können.

Zu Schwane sollen die weil. Lorenz Drobyschen Erben gerichtlich adieckere Aekere, als: 1. eine Kriehow am Ahgenwaldischen Wege 2. 4 Schffel Einsaat. 2. Eine Kriehow 2. 2 Schffel. 3. Eine Cavel im Ahgenwaldischen Weide 2. 3 Schffel, überhalb dem Garten. 4. Ein Stubbenwiesen Ende 2. 2 Schffel, 5. Ein Stük in kleinen Sumpff 1. 10 Schffel, und ein Fuder Heu. 6. Ein Stük im grossen Sumpff 2. 4 Schffel, 7. Ein Würdeland von 6 Schffel und 4 Fuder Heu. 8. Ein Stüdeland, 4 Methen breit, nebst dazu gehörigen

zigen Wiesewalds, und 9. Eine Wiese am Knoffen Dete a 3 Ruthen, an die Weißbithenden, öffentlich ver-  
kauft werden; wozu denn Terminus Licitationis auf den 18ten Januarii 1747, hiedurch bekennt gemacht  
wird. Wer demnach Besitzen hat, eines oder das andere, von obbenannten Stücken zu erhandeln, oder daz  
auf Geld zu geben, kan sich in Terminus Vormittags zu Rath-Hause kaufen, und dierohal Handlung ansehn.

### 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu kaufen verlangt werden.

Da der Obrist-Lieutenant von Wöbste, auf sein Gut Wöbste bey Greiffenberg in Hinter-Pommern,  
eine Quantität gute Kühe auf vorstehendes Früh-Jahr 1747. pio Inventario kaufen will; So wird solche  
hiermit demjenigen, insonderheit denen Verwalters Lund gethan, welche auf vorstehendes Früh-Jahr gute  
junge milchende Kühe zu verkaufen, willens sein, sich dieweswegen bey dem Secretario Volgten auf dem  
Amte Rastow, und bey dem Hols-Boigt Bergen zu Wöbste zu melden, also selbige nach dem Werth aufte  
Prüfung zu gewärtigen haben.

### 4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Pyritz verkauft seligen Meister Zeglings Wittwe, zu Garg, an der Oder, eine Scheune vor dem  
Stettinischen Thore, zwischen der Frau Doctor Labberten und Meister Toppens Garten, an dem Schiffe  
Meister David Bethcken vor 110 Rthl. Terminus der Verlassung ist auf den 9. Decembr. angelegt.

Zu Rastow verkauft der Bürger und Ackermann Christian Albertus Greiffrog, seine hohe Duse  
Stadt-Landes, an dem Ackerdorck Christian Schmidt, auf dem Rastowischen Heydecaten; welches hiedurch  
zu jedermans Wissenhaft gebracht wird.

Als Schiffer Jürgen Schmidt in Goldberg, an dem Insmann und Hausen, Peter Kogholden in Permin,  
drey Viertel Morgen Stadt-Acker über dem Rosendalken Damme genannt, besaßen, am 30. Jahr, um 50 Rthl.  
Pomm. verkauft hat; so wird solcher Verkauf, Königl. Verordnung gemäß, gehdrig notihieret und bekräft  
gemacht.

### 5. Sachen, so innerhalb Stettin zu verpachten.

Es sollen die dem St. Johannis-Kloster zugehörige, und auf dem alten Tourney stehende zwey  
Wind-Mühlen, künftigen Offtern zu beschien, von neuen verpachtet werden; wozu Terminus Licitationis auf  
den 2ten, 3ten Decembr. a. c. und den 18ten Januarii 1747. anderaheret worden. Und können also die  
jenigen Müller, so Lust und Belieben haben diese beyde Mühlen zu arshendiren, sich advennt des Morgens  
um 9. Uhr, in des Klosters Kaisers-Kammer einfinden, darauf bieten, and gewärtigen, daß dem Meistbieten-  
den und welcher die erforderete Caution, bestellen wird, solche so fort zugeschlagen, auch darüber ein  
Arrhends-Contract ertheilet werden solle.

### 6. Sachen, so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Es wird das in der Uckermark, 1 und eine halbe Meile von Prenzlom, besagte, und dem Herrn Mentz  
nant Bagrenthischen Regiments von Stülpnagel, zugehörige Guth Lalsenberg, auf Trinitatis 1747 pachte  
los. Wer nun solches anderweit auf 6 Jahre zu pachten Belieben hat, wolle sich den 20ten Decembr.  
dieses 1746ten Jahres, Morgens 8 Uhr, im Königl. Uckermärckischen Ober-Gerichte zu Prenzlom einfinden,  
darauf licitiren und gewärtigen, daß mit demjenigen, so die besten Conditiones offeriren, und gehdrigere Siche-  
heit bestellen wird, contrahiret und ihm das Guth auf 6 Jahre Pachtweise zugeschlagen werden soll. Der  
Pacht-Anschlag kan vorhero bey dem Uckermärckischen Ober-Gerichts-Advocato Hufnagel zu Prenzlom  
eingesehen werden.

Welcher Hof, welchen der Bauer Cantow in Schldenitz, Pachtweise inne hat, auf künftigen Was-  
sien pachtlos wird, und derselbe hinwiederum verpachtet werden soll; So kan derjenige, der daz von sich hat,  
entweder bey dem Eigenthümer, Herrn Hofrath Wandel zu Stettin, oder dem Herrn Weibiger Häubene in  
Stargard sich melden, und davon nähere Nachricht einsehen. Es möchte auch wol der Herr Hofrath seine  
zu Schldenitz habende Hufen und Höfe, welche anjehs drey unter sich in Pacht haben, zusammen an einen  
verpachten, wann deshalb die nöthige Sicherheit gestellet werden kan; oder da sich ein verständiger Käufer  
finden sollte, ist er nicht abgeneigt, sothane Hufen und Höfe wieder zu verkaufen und seine Jura abzutretten;  
Man wird dem Liebhaber allemahl Nachricht davon hinlänglich geben, und die Lura aus dem Documenta  
vorlegen.

Da in Schlawe, der Krug zu Beversdorf, welcher auf der Landstrasse liegt, und wostlich unter  
Beerke, imaleiden der Stadthof auf Offern pachtlos werden; So können sich diejenigen, welche ein oder  
das andere Stück zu pachten gelonnen, den 28ten Novembr. 1746 und 19ten Decembr. a. c. um 9 Uhr  
Vormittages zu Wachtbause einfinden, hiernächst ihr Geboth ad Protocolum anzeigen, und gewärtigen, daß  
dem Meistbithenden, bis auf der Königl. Krieger- und Domainen-Cammer Genehmhaltung, sodann das  
erkandene Stück zugeschlagen werden solle.

Dem Publico dienet hiermit zur Nachricht, daß der Gerichts-Rogt Dreper zu Ragedüh, Alterd hals der seinen daselbst habenden Lehn-Kraag, mit dem dazu gehörigen Ackerwerck, künstigen Marien zu verpachten willens ist; Es hat dieses Ruch die freye Frau-Gerechtigleit, und liesset an einem Orte, wo die stärkste Passage nach und aus Preussen und Danzig gehet, und kan man versichern, daß der Entreprenneur seinen reichlichen Profit haben wird. Audey ist auch eine schöne Korn-Mühle mit stroy Gängen, und eine Walch-Mühle. Auf dem Ackerwerck kan ein Schaffland von 400, und mehr Schafen stehen, auch 50 Häus vter Rindvieh; Wer nun Lust und Versehen hat, dieses Ruch zu pachten, kan sich bey dem Eigentümer in Ragedüh melden, in Stettin aber bey dem Herrn Hof-Gerichts-Secretario Henden, und in Stargard bey Herrn Notario Ravenstein die gehörige Nachricht deshalb einziehen.

Es soll das Gollnowische Hammer-Ackerwerck, auf den Ofen rechter Hand der Ohna, da sich hies hero kein unbilliger Pächter zu Erfüllung des in anno 1745 gemachten neuen Aufschlags, finden wollen, licitiret werden, und sind Termini Licitationis auf den 2ten Octobr. 25ten Novembr. und 20ten Decembr. angesetzt; in welden diejenigen, so dieses Ackerwerck pachten wollen, sich des Morgens um 9 Uhr zu Rathhause melden, ihren Voth thun und gewärtigen können, daß mit dem Meistbietenden und der die besten Conditiones offeriret, der Contract geschlossen und die Approbation geschaffet werden soll.

### 7. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Es soll das schmahlige, dem Kaufmann Herrn Christian Friedrich Schwedern gehörige Haus, welches der Procurator Herr Rode für 1810 Rthl. gerichtlich erkanden, auch die Addition darauf erhalten, demselben, in dem bevorstehenden Rechts-Tage, widt seyn der 21. hujus, vor, und abgelassen werden. Wer also ein gegründetes lus contradicendi raram zu haben vermeinet, kan sich gedachten Tages im lobfamen Stadt-Gericht einfinden und seine Jura wahrnehmen.

Es soll der Kaufmann und Maerckant Herr Joachim Sternberg, theils als Eigenthümer, theils als Commarius von sel. Herrn Historis Burmeisters Herrn Eubach, das ihm zustehende Haus in der Schuttrasse, zwischen des Kaufmanns Herrn Wattens und des Buchbinders Meister Wolffe Häusern inne besetzen, in dem bevorstehenden Rechts-Tage nach Martini dieses Jahres, bey dem lobfamen Stadt-Gericht vor, und ablassen; Ist nun jemand, der ein gegründetes Widersprach-Recht zu haben vermeinet, derselbe muß selbtes alsdann gehörigen Orts wahrnehmen, oder er hat vor obgesetzibaren Präclusion zu gewarten.

Es soll derrer Bieremerkter Creditorum Haus auf dem Rosen-Garten, in dem Rechts-Tage nach Martini, bey dem lobfamen Stadt-Gericht vor, und abgelassen werden; welches hie mit gehörig kund ges macht wird.

### 8. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

In Bahn hat des seligen Bürgers und Waders Christian Veitrich Schallers nachgelassene Witwe, ihr Wohnhaus, welches an der Marktstrasse, zwischen Meister Johann Gottlob Röde, und Meister Peter Reich Andreas Haasen gelegen, an dem Bürger und Schneider Meister Johann Philipp Schalen, für 112. Rthl. Kauf-Pretium verlanfet; Da nun jemand hieran eine Anforderung oder Antrache, es sey ex quo unilo es immer wolle, derselbe muß sich a dato innerhalb 14 Tagen bey dorkigen Stadt-Gerichte melden, oder gerodetigen, daß er mit seiner Anforderung nicht weiter gehdret werden solle.

Magistratus zu Breiffenhagen, machet hie durch allen denenjenigen, welche an des verstorbenen Ludw. maders David Höpfners Wohnhaus, eine Anforderung gehabt, bekannt; daß der deswegen entstandene Pfandnerische Concurus nunmehr dahin gediehen, daß das Kauf-Pretium des verkauften Wohnhauses, den 2ten Novembr. tenen Creditibus, nach der Prioritz- und Distributions-Urtheil ausgezahlet werden solle. Es haben sich diersehalb alle Interessenten bemeldeten Tages auf der Rechts-Stube zu Breiffenhan einfinden, und ein jeder seine raram zu empfangen.

In Polzin verlanfen seligen Johann Zechen Erben, ihre zwischen dem Siegelwieschen Bitterfück, und Johann George Sprengels Lande innen belegener Acker, an dem Bürger und Schaffer Meister Andreas Bürgern, worüber der Contract den 26ten Novembr. c. gerichtlich ausgefertiget werden soll; Wer nun wolter diesen Verkauf etwas einzuwenden, kan sich in Termino zu Rathhause melden, oder im Widrigen der Präclusion gewärtigen.

In Stolpe, und zwar auf der Altstadt daselbst, ist Meister Christian Gröning resolvirret, sein zwischen Dennina Hofmeyer und Christian Antiehn Häntern, belegenes Wohnhaus und dazu gehörigen Garten, gerichtlich zu verkaufen, um seine Creditores zu besriedigen; Derjenige nun, der in solchem Hause Lust und Versehen hat, wolle sich den 14ten Novembr. 1sten Decembr. c. und 15ten Januar. 1747ten Jahres, daselbst an ordentlicher Gerichts-Stelle in Rathhause melden und darauf biethen, da dann plus Licitant haben solle, gegen sofort baare Bezahlung, zugeschlagen werden soll. Creditores omnes et singuli aber haben vorwissens in ultimo Termino ihre Jura hiñmalich zu versichern und zu deduciren, allenfalls auch in liquis Jura, im Ausbleibungs- und nicht Besetzungs-Fall aber, vor obgesetzibaren Präclusion zu gerwärtigen.

In Stolpe, hat der Kaufmann Johann Gottlieb Luchel, seine Creditoribus bona zu cediren offeriret, und desohlb um Edicjal-Citation gebeten, diese auch erkandt und Termins auf den 21ten Novembr. a. c. anberaumet; Soldennant wird ein solches hieburch bestand gemacht, und alle und jede Creditores vorgeladen, in benannten Termin vor sitzenden Rath zu erscheinen, ihre Forderungen, wie sie dieselbe mit untafelhaften Documentis, oder auf andere rechtliche Weise, zu verficiiren vermögen, ad Ada anzugehen, die Documenta zu Iustificacion ihrer Forderungen in Originali zu produciren, mit denen Rechten-Creditoren ad Protocolum zu verfahren, und sonst überall ihre Jura wahrzunehmen, oder in dessen Entschlung rechtliche Erkantnisse und Præclusion zu erwarten. Wie denn des Debitoris Hans an der Erde der Mittel-Strasse, sowohl als Scheunhof, nebst Wohn-Zimmer und dazu gehörigen Garten vom Holzen-Thore an der grossen Weh-Brück, zugleich auch zum Verkauf, gegen sofort bare Bezahlung, ausgetrohen wird.

Hey denen Königl. Preussischen Stadt-Gerichten zu Prenzlow, sind diejenigen Creditores, so an des dafelbst verstorbenen Bürgers und Altersmanns des löblichen Schäfers-Sewerz, Meister Joachim Seiders rich Bretschneiders nachgelassenen, dessen Erben zugehörigen, und in der Juden-Strasse alda preussischen Gehägens und Feiels Häusern inae belegenen Hause, so ein ganz Erbe, nebst Hofraum, Stallung, haben Benanen, und dahinter befindlichen Garten, welches dieselbe nebst dem darin fuchenden Kupfernen und eisernen Brau- und Brantweins-Beräthe, an dem Materialken dafelbst, Herrn Peter derich Wilhelm Ehela, für 600 Rthlr. verkauft, einigen Pns und Zufuhrn haben, auf den 17ten Nov. c. Morgens um 9 Uhr. peremptorie, ad liquidandum et iustificandum presentis, zu erscheinen, sub pena perpetui silentii citiret.

Nach sind dafelbst alle und jede Creditores, so an des dafigen Bürgers und Wätkers, Meister Christoff Scharckens, auf dem Sternberge, zwischen Wendepapens und Leckens Häusern inae belegenen Hause, so eine Wabe, nebst Hofraum, Stall, und dahinter befindlichen kleinen Garten, welches der selbe an dem dafigen Bürger und Raurer Meister Christian Levin Hüsgerten, für 150 Rthlr. verkauft, einige Anforderdung haben, auf den 17ten Novembr. c. Morgens um 9 Uhr peremptorie, ihre Forderungen zu liquidiren und zu justificiren, zu erscheinen, sub pena preclusion citiret.

## 9. Handwerker so ausserhalb Stettin verlanget werden.

Es sind bereits mehrmahlen durch die Intellaens Melnung angedeyen, das zu Newmoy ein Drechsler fehle, welcher zugleich das Blochmachen verstehen müsse, da sich aber ein solcher noch nicht gefunden; So wird solches hiemit nodmahlen beandt gemacht, und kan derjenige, welcher diese Profession also versteht, sich mit dem ehesten bey E. Ebl. Magistrat melden und versichert seyn, das derselbe ihm nicht allein alle mögliche Willfahung angedeyen lassen wird, sondern er auch sein Brod reichlich haben könn.

## 10. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es sind Einhundert Thaler Kinder-Gelder, welche zinsbar ausgethan werden sollen, koar fürhanden; Wer also dieselbe benöthiget und sichere Pypothek bestellen kan, derselbe hat sich bey dem Wohlthäter Meister Christ. Giffen, oder bey dem Brantweinbrenner Frid. West in der Dör. Weid alhier zu melden, und nähere Nachrichten dafelbst zu erfragen.

Es sind bey der Kirche zu Wöhringen, ohnweit Stettin, 200 Rthlr. vorräthig; Wer nun dieses Capital an sich zu nehmen verlanget, und hinlänglich Sicherheit stellen kan, derselbe wolle sich bey dem Presbiter des Orts melden; Wober aber zu melden, das derjenige sich verbindlich machen muß, das Capital, weil ein neues Küster-Haus zu erbauen ist, mit necksten wieder abzugeben.

Hey der Kirche zu Gono vor Döllin, im Amte Steyrub, sind an 200 Rthlr. Capital vorräthig, so auf Bedere Eines Hochwürdlgen Consistorii zinsbar sollen ausgethan werden; Wenn nun jemand solches benöthiget, und gehörigen Consens Eines Hochwürdlgen Consistorii erhalten kan, wolle er sich bey dem Pastorio Locii deshalb melden; Doch wird diese Anleihe nur auf eine kurze Zeit geschahen können, weil die Kirche baufällig, und aldemn des Geldes selbst benöthiget seyn wird.

## 11. Avertiffements.

Nachdem Se. Königl. Majestät in Preussen ic. unser allergnädigster Herr, aus Landes-Väterlicher Vorsorge, den seit Anno 1724, auf alle fremde, und insonderheit auf die Polnische und Pödlische Wäsen, gesetzten hohen Impost der 10 Rthlr. auf jedes Haupt, nicht allein aufgehoben und ander frey gegeben, selb dices, ed sey fest, oder mager, zu erhandeln und einzuhängen, sondern auch noch überdem die Städte, Freys und Schwednitz in Gallesien, also der beste Stapel von solchem Schlachtvieh ist, durch Veruntersung der Hülste, des sonst üblich Schlesißen Dolles und anderer accordirten Freyheiten, in solchen Stand gesetzet, das

als sie solches Vieh allen fremden und einheimischen Käufern, besser und wohlfeiler liefern können, als es aus 8 Jahren selbst nicht erhandelt werden mag. So haben wir solches allen fremden und einheimischen Viehhändlern zu ihrer Nachricht hiedurch bekannt machen wollen. Stettin den 5ten Novemb. 1746.  
Königl. Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.

Es sind Annen Mariae Pfisters, des Soldaten Friederich Wagners Witwe, da sie den 2ten Nov. 2. c. ins Frauen-Ehbor-passin wollen, 2 Hammel-Gell und 3 Hammel-Kenien, welche vermuthlich gestohlen, abgenommen worden; Wer sich dazu legitimiren kan, hat sich deshalb bey dem Herrn Director des Quars-tier-Amtes, Martin Kbler, zu melden, und sollen nach gestehener Legitimation die 2 Hammel-Gell und 3 Hammel-Kenien abdesolget werden. Alten Stettin den 4ten Novemb. 1746.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Als Abraham Christian Ratelov, weld er als Soldat von Amsterdam nach Ost-Indien ab, nachdem aber als Pumpenmacher gefahren, ohnlängst auf der Rückreise, von Capo de bonne Esperance geblieben, und zu dessen Verlassenschaft unter andern einer Namens Jacob Mohns, welder dem Verichte nach als Officier in Königlichem Preussischen Diensten sehn soll, der neuste Erbe mit seyn soll; So wird derselbe, oder dessen Erben, hiemit einzet, falls sie an solcher Erbschaft mit theil nehmen wollen, binnen 2 Monat, entweder persönlich, oder durch einen zurechnenden Bevollmächtigten, sich bey dem Wäysen-Gericht zu Greiffswalde zu melden, und sich zu solcher Erbschaft gebührend zu legitimiren. Darum Greiffswalde, Verordnetes Wäysen-Gericht hieselbst.

Als man in dem Intelligenz-Zettel No. 44 bemercket, daß die Frau von Weyhern auf Parlin, des Verwalters Vorhards Stafe, an den 7ten Novemb. c. zum Verkauf ausbehalten hat, solches aus der derselben von dem Königl. Hof-Geicht, vermög Mandat bey 100 Rthlr. fiscalischer Strafe untersaget worden; So wird dem Verkauf hiedurch nicht nur contrabdiciret, sondern auch ein jeder Käufer gerothet, sich wegen der Vorhards Stafe, mit der Frau von Weyhern in seinen Kauf einzulassen, noch weniger derselben darauf Geld zu geben.

Vor etwa 8. oder 10 Wochen, sind vor dem sogenannten Vären Hof, auf einen Steinhaußen, dem Herrn Aermann Deterings zugedehlt, 15 Paar weiße wollene Strümpfe gefunden worden; Da man nun diese für Montirungs-Stümpfe ansiehet; so wird solches hiemit kund gemacht. Und wenn das Besitzt, dem solche fehlen, sich dazu gebührend legitimiren kan, sind selbige auf gedachten Vären Hof, gegen Restituzion der Kosten und Empfangs-Scheins zu bekommen, es mag aber dieses binnen 8 Tagen geschehen, sonst der Inhaber derselben nicht mehr responsible seyn will.

Es sind zu Colberg annoch einige wiße Handstullen befindlich, weil nun diejenigen, welche solche zu besetzen willens, nicht allen der, in dem Königl. Bau-Reglement, vom 22ten Septemb. 1739. allergnädigst versprochenen Bau-Freihette Gelder, sich vernecht anzuweisen haben, sondern ihnen auch anzuweisen, noch diejenige streybet, von allen bürgerlichen Lasten, welche allerhöchst Sr. Königl. Majestät Essen nicht ansetzen, accordiret werden soll; So können diejenigen, so Lust zu bauen haben, sich bey dem Magistrat daselbst melden, und aller Anstentze gewärtig seyn.

Als der oerdfene Husaren Marquetenber, Namens Christian Weber, aus Pohlen gebürtig, nach geendigten Schießten ein Feldzug, in Pomern hernun vagiret, die Jochmärdte, ohne ein ehrliches Gewerbe zu haben, bereiset, auch die Land-Strassen mit seiner bey sich habenden Wande benruhiget haben soll, und dieserhalb von dem Amte Landvreuter in der Pohlenischen Gegent aretiret, und dem Neu-Stettinschen Stadt-Gericht zur Inquisition eingeliefert worden; So wird dieses dem Publico bekannt gemacht, damit diejenigen, so durch diesen Christian Weber oder seiner Wande bescholen oder betrogen worden, oder von seiner üblen Aufführung einige Nachricht ertheilen können, bey dem Neu-Stettinschen Magistrat sich melden wollen.

Es ist zwischen dem 3oten und 32ten Octobr. des Nachts, ein brauner Wallach bey Labes von der Weide weggenommen, ohnsehr 8 Jahr alt, eine kleine weiße Stirne, und in den Kamm-Daaren eine Markte habend; Dieses Pferd ist im Früh-Jahre aus dem Preussischen Orte gekauft, und vermuthlich wieder dahin gegangen; Wer nun von diesem weggenommenen Pferde einige Nachricht zu geben weiß, wolle selbes an dem Magistrat zu Labes zu melden, und soll dafür ein billiger Recompens erfolgen.

Nachdem die Wehmärdte zu Wolln in Vor-Pommern, wegen der an den Vor-Pommerischen Grenzen grassirenden Vieh-Seuche, vor der Hand, nach Maßgebung der ergangenen allergnädigsten Königlichem Cammer-Verordnung vom 10ten Octobr. c. verbothen; So wird solches jedermännlich hiedurch zur Nachricht und Achtung bekannt gemacht.

Zu Greiffenhagen ist den 29ten Octobr. ein unbekandter Kerl, mit einer schwarzen Stiefe von 2 Jahren anzu kommen, und da er als verdächtig exominiret werden sollen, davon gelaufen, hat auch das Pferd zurück geflossen. Wer sich nun dazu zu legitimiren getrauet, kan sich zu Greiffenhagen bey dem Magistrat melden, und nach erhalteten Unkosten sein Pferd wieder abholen.

Es sind zu Gollnow, den 27ten Octobr. c. drey fremde Ochsen, bey einem Bürger gekommen, zu welchem sich, ob er selbige gleich auf den daselbst gewesenen Vieh- und Kramer-Markt, einheimischen und fremden

fremden Leuten kund gethan, dennoch keiner gemeldet, und sie abgehohlet. Es wird also ein solches nach seiner Anzeig, hiemit zu jedermanns Wissenhaft gebracht, damit der Eigentümer dieser drey Dörfer, wenn er sich coram Magistratu gehörig dazu legitimiret, solche gegen Erstattung der Kosten abholen könne.

## 12. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 2ten bis den 9ten Novembr. 1745.

Wey der S. Jacobi und S. Jürgen Kirche: Meister Christoph Tobias Rohde, Bürger und Puthmacher, mit Jungfer Dorothea Elisabeth Schulzen.

## 13. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 2ten bis den 9ten Novembr. 1745.

Den 5ten Novembr. Frau Rittmeisterin von Scapen, gehet nach Mecklenburg. Herr von Angerheim, logiret in denen 3 Kronen. Herr Landrath von Spow, von Bamberg, logiret im Land-Pauk. Herr Major von Büding, und Herr Lieutenant von Zetteritz, von Bayreuth, logiret in denen 3 Kronen.  
Den 6ten Ditto. Herr Capitain von Kottwitz, vom Nassauschen Regiment Dragoner, gehet gleich durch. Herr Major von Lettow, ausser Diensten, logiret im goldenen Löwen. Ein Edelmann Herr von Lettow, logiret bey der Frau Majorin von der Oßen.  
Den 7ten Ditto. Herr von Spow, aus Woltersdorf, logiret im Potsdam.  
Den 8ten Ditto. Herr Lieutenant von Baldow, ausser Diensten, logiret in denen 3 Kronen.  
Den 9ten Ditto. Herr Capitain von Gumbtow, vom La Morischen Regiment, logiret in denen 3 Krone.  
Ein Edelmann Herr von Parseno, aus Vorpommern, logiret im Potsdam.  
Der Capitain Graf von Mellin, ausser Diensten, logiret bey dem Capitain Herrn Grafen von Mellin von Anhalt Zerbst.

## 14. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

Waaren bey R. a 280 W.

Schwedisch Eisen. 8 Rt. 12 gr.  
Englisches Blei. 13 Rt.  
Isländischen Fisch.  
Englisch Vitriol. 6 R.  
Schwedisch dito. 5 Rt. 12 gr.  
Finnemarkscher Rothbier.  
Königsberger Haups.  
Ordinaire Lorse.

Waaren bey C. a 110 W.

Blauholz tagz.  
Japan dito.  
Gelb dito  
Fernebod.  
Amsterdamer Pfeffer. 37 Rt.  
Dänischer dito. 38 bis 39 Rt.  
Melis Groß. 23 b. 24 Rt.  
dito Klein. 25 bis 27 Rt.  
Resinaben. 27 Rt.  
Candibrodren. 32 bis 34 Rt.

Brottare.

|                            | Pfund | Loth | Quent         |
|----------------------------|-------|------|---------------|
| Vor 2. Pf. Semmel          | 1     | 7    | $\frac{3}{2}$ |
| 3. Pf. dito                | 1     | 11   | $\frac{3}{4}$ |
| Vor 3. Pf. schön Rodenbrod |       | 18   | 2             |
| 6. Pf. dito                | 1     | 5    |               |
| 1. Gr. dito                | 2     | 10   |               |
| Vor 6. Pf. Haubsackbrod    | 1     | 10   | $\frac{1}{4}$ |
| 1. Gr. dito                | 2     | 20   | $\frac{1}{2}$ |
| 2. Gr. dito                | 5     | 8    | 1             |

Fleischtare.

|                 | Pfund | Gr. | Pf. |
|-----------------|-------|-----|-----|
| Rindfleisch     | 1     | 1   | 3   |
| Kalbfleisch     | 1     | 1   | 1   |
| Lammfleisch     | 1     | 1   | 5   |
| Schweinefleisch | 1     | 1   |     |

Bier



## Biertaxe.

|  | Rel. | Gr. | St. |
|--|------|-----|-----|
| Stettinisches braun Bistreibier, die halbe Tonne               | 2    | 1   | 1   |
| das Quart  | 1    | 1   | 1   |
| Stettinisches ordinat weiß und braun Krugbier, die halbe Tonne | 1    | 8   | 1   |
| das Quart  | 1    | 8   | 9   |
| die Bontelle   | 1    | 8   | 9   |
| Weissenbier, die halbe Tonne                                   | 1    | 8   | 8   |
| das Quart  | 1    | 8   | 9   |
| die Bontelle   | 1    | 8   | 9   |

## Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Wom aten bis den 9. Novemb. 1746.
- Wom Anfang dieses Jahres, bis den 2ten Novemb. sind alhier abgegangen 238 Schiffe.
- Num. 239 Johann Rensch, dessen Schiff Jungfrau Catharina Dorothea, nach Königsberg mit Salz.
- 240 Friedrich Dumstrey, dessen Schiff der König von Preussen, nach Königsberg mit Salz.
- 241 Martin Stieg, dessen Schiff Sophia Catharina, nach Königsberg mit Salz.
- 242 Gottfried Sudt, dessen Schiff Gottlieb und Antreas, nach Bourdeaux mit Franz. Holz.
- 243 Gottfried Weidring, dessen Schiff der Schwarze Adler, nach Bourdeaux mit Franz. Holz.
- 244 Christoph Rüsselbach, dessen Schiff Erleberich, nach Amsterdam, mit Klapp. Holz.
- 244 Summa derer bis den 9. Novemb. alhier abgegangenen Schiffe.

## Angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Wom aten bis den 9. Novemb. 1746.
- Wom Anfang dieses Jahres, bis den 2ten Novemb. sind alhier angekommen 473 Schiffe.
- Num. 474 Michael Wierke, dessen Schiff Catharina, von Stralsund mit Malz.
- 475 Martin Mantel, dessen Schiff St. Martin, von Demin mit Getreide, Wolle und Glads.
- 476 Johann Kahrschädt, dessen Schiff Fortuna, von Demin mit Roggen.
- 477 Franz Kröhne, dessen Schiff die Postnung, von Penamünde mit Hafer.
- 478 Joachim Schmidt, dessen Schiff Michael, von Penamünde mit Eisen.
- 479 Christian Krüger, dessen Schiff Michael, von Stralsund mit Malz.

- 420 Martin Lüpke, dessen Schiff die Gedult, von Stralsund mit Malz.
- 421 George Bartels, dessen Schiff die Gedult, von Stralsund mit Malz.
- 422 Christian Siemert, dessen Schiff die Gedult, von Stralsund mit Malz.
- 423 Michael Röhr, dessen Schiff Jungfrau Maria, von Königsberg mit Hafer und Butter.
- 424 Johann Diet, dessen Schiff Catharina, von Stralsund mit Malz.
- 425 Michael Wend, dessen Schiff die Postnung, von Demin mit Getreide
- 426 Michael Sonntag, dessen Schiff die Postnung, von Demin mit Getreide, Wolle und Glads.
- 427 Christian Neumann, dessen Schiff Anna Sophia, von Hamburg mit Material. Waaren.
- 428 Joachim Meyer, dessen Schiff Jungfrau Dorothea von Hedmern mit Getreide.
- 429 Martin Niemann, dessen Schiff die neue Fischerrey von Danzha mit Roggen.
- 430 Joachim Pogelsdorf, dessen Schiffe die Liebe, von Amsterdam mit Hering und Stüchzucker.
- 431 Rene Seyden, dessen Schiff die Frau Catharina, von Emdden mit Hafer.
- 432 Johann Willert, dessen Schiff Christina, von Penamünde mit Hafer.
- 433 Peter Willert, dessen Schiff S. Michael, von Penamünde mit Dertina.
- 434 Jacob Kruse, dessen Schiff Mebeda, von Stralsund mit Malz.
- 435 Michael Mell, dessen Schiff Catharina, von Stralsund mit Malz.

495 Summa derer bis den 9. Novemb. alhier angekommenen Schiffe.

## An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Wom aten bis den 9ten Novemb. 1746.

|            | Winkel | Scheffel |
|------------|--------|----------|
| Weizen     | 25     | 17       |
| Roggen     | 292    | 17       |
| Gerste     | 116    | 12       |
| Malz       | 669    |          |
| Hafer      | 260    | 9        |
| Erbsen     | 104    | 12       |
| Duchweizen |        | 7        |
| Summa      | 1469   | 2        |

14. Woll:

## 14. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 4ten bis den 12ten Novembr. 1746.

|                    | Wolle,<br>der Stein. | Weizen,<br>der Winsp. | Roagen,<br>der Winsp. | Gerste,<br>der Winsp. | Malz,<br>der Winsp. | Haber,<br>der Winsp. | Erbsen,<br>der Winsp. | Buchweiz,<br>der Winsp. | Hafer,<br>der Winsp. |
|--------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|----------------------|
| In                 |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Stettin            | 4 R. 8 gr.           | 32 R.                 | 24 R.                 | 23 R.                 | 24 R.               | 18 R.                | 34 R.                 | 24 R.                   | 21 R.                |
| Pencun             |                      | 32 R.                 | 24 R.                 | 23 R.                 | 24 R.               | 18 R.                | 30 R.                 |                         |                      |
| Rehwarp            |                      | 30 R.                 | 21 R.                 | 21 R.                 | 24 R.               |                      | 21 R.                 |                         | 24 R.                |
| Wollig             | ist nichts           | zur Stadt             | gebracht.             |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Ufermünde          |                      | 28 R.                 | 20 R.                 | 20 R.                 | 24 R.               | 14 R.                | 24 R.                 |                         |                      |
| Anclam d. l. St.   | 1 R. 8 gr.           | 28 R.                 | 17 bis 18 R.          | 19 bis 20 R.          | 22 R.               | 14 R.                | 20 bis 21 R.          |                         |                      |
| Vafetwal d. l. St. | 1 R. 20 gr.          | 30 R.                 | 20 R.                 | 21 bis 22 R.          | 22 R.               | 16 bis 17 R.         | 24 R.                 |                         | 26 R.                |
| Ufedom             | Haben                | abermalen             | nach Ge               | wohnheit              | nichts              | eingefandt           |                       |                         |                      |
| Demmin d. l. St.)  |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Trepto an der Z.   |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         | 16 R.                |
| See, der l. St.    | 1 R. 4 gr.           | 26 R.                 | 18 R.                 | 18 R.                 | 20 R.               | 15 R.                | 20 R.                 |                         |                      |
| Gart               | 4 R. 8 gr.           | 32 R.                 | 23 bis 24 R.          | 23 R.                 | 26 R.               | 20 R.                | 35 R.                 |                         |                      |
| Greifenhagen       | 4 R. 22 gr.          | 32 R.                 | 24 R.                 | 23 R.                 |                     | 16 R.                | 36 R.                 |                         | 24 R.                |
| Jacobshagen        | Haben                | nichts                | eingefandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Reddichow          |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Sollnow            | 3 R. 20 gr.          | 32 R.                 | 23 R.                 | 22 R.                 |                     | 14 R.                | 28 R.                 |                         | 30 R.                |
| Wollin             |                      |                       | 21 R.                 | 22 R.                 |                     | 18 R.                | 24 R.                 |                         |                      |
| Greifenberg        | Haben                | nichts                | eingefandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Trepto an der W.)  |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         | 16 R.                |
| Tammün             | 3 R. 8 gr.           | 32 R.                 | 20 R.                 | 20 R.                 | 22 R.               | 18 R.                | 24 R.                 |                         |                      |
| Colberg            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| der leichte Stein) | 14 R.                | 24 R. 8 gr.           | 21 R.                 | 19 R. 12 gr.          |                     | 11 R. 8 gr.          | 25 R.                 |                         | 48 R.                |
| Damm               | Hat                  | nichts                | eingefandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Stargard           | 4 R.                 | 31 R.                 | 23 R.                 | 22 R. 12 gr.          |                     | 14 R.                | 32 R.                 | 20 R.                   | 21 R.                |
| Wangerin           |                      | 35 R.                 | 20 R.                 | 22 R.                 |                     | 20 R.                | 35 R.                 |                         |                      |
| Labes              | 3 R. 20 gr.          |                       | 20 R.                 | 21 R.                 |                     | 16 R.                | 26 bis 27 R.          |                         | 9 R.                 |
| Lempsburg          | 4 R.                 | 32 R.                 | 22 R.                 | 20 R.                 | 28 R.               | 16 R.                |                       | 14 R.                   |                      |
| Prepenwalde        | Hat                  | nichts                | eingefandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Poritz             | 4 R. 12 gr.          | 30 R.                 | 23 R.                 | 22 R.                 |                     | 16 R.                | 36 R.                 |                         | 16 R.                |
| Bahn               |                      | 32 R.                 | 24 R.                 | 23 bis 24 R.          |                     | 16 R.                | 32 R.                 |                         | 16 R.                |
| Rassow             |                      | 32 R.                 | 22 R.                 | 23 R.                 | 24 R.               | 20 R.                | 32 R.                 |                         |                      |
| Daber              |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Rangardten         | Haben                | nichts                | eingefandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Platze             |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Edrisin            |                      | 32 R.                 | 22 R.                 | 20 R.                 |                     | 14 R.                | 24 R.                 |                         |                      |
| Polsin             | 3 R. 16 gr.          | 40 R.                 | 22 R.                 | 21 R.                 | 28 R.               | 14 R.                | 30 R.                 |                         |                      |
| Ranow              |                      | 30 R.                 | 24 R.                 | 24 R.                 |                     | 16 R.                | 24 R.                 |                         |                      |
| Reu-Steffin        |                      | 32 R.                 | 25 R.                 | 20 R.                 | 28 R.               | 16 R.                | 24 R.                 |                         |                      |
| Verwalde           | Hat                  | nichts                | eingefandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Walgardt           | 1 R. 20 gr.          | 30 R.                 | 22 R.                 | 21 R.                 | 24 R.               | 12 R.                | 25 R.                 | 43 R.                   | 24 R.                |
| Regenwalde         | 3 R. 18 gr.          | 34 R.                 | 20 R.                 | 20 R.                 | 22 R.               | 20 R.                | 32 R.                 | 24 R.                   | 20 R.                |
| Edsin              | 3 R. 8 gr.           | 32 R.                 | 22 R.                 | 20 R.                 |                     | 12 R.                | 23 R.                 | 16 R.                   |                      |
| Rügenwalde         | Hat                  | nichts                | eingefandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Wublitz            |                      | 40 R.                 | 24 R.                 | 22 R.                 | 26 R.               | 16 R.                | 24 R.                 |                         |                      |
| Rummelsburg        | Hat                  | nichts                | eingefandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                      |
| Schlawe d. l. St.) |                      | 32 R.                 | 22 R.                 | 18 R.                 | 20 R.               | 10 R.                | 22 R.                 |                         | 28 R.                |
| Stolpe             | 3 R.                 | 32 bis 34 R.          | 22 bis 24 R.          | 19 R.                 | 20 R.               | 12 R.                |                       |                         | 18 R.                |
| Sauenburg          | 4 R.                 | 32 R.                 | 22 R.                 | 18 R.                 | 20 R.               | 10 R.                | 32 R.                 |                         |                      |

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.